

# Eine Mitteilung der Förpacknings- och Tidningsinsamlingen\*

Tyska



Jedes Mal, wenn Sie eine Verpackung oder eine Zeitung in die Mülltrennung geben, leisten Sie einen großen Beitrag. Der alte Verschluss wird zur Schraubenmutter, der zerknüllte Waschmittelkarton zur eleganten Schuhschachtel. Aus der gebrauchten Zeitung entsteht eine neue Zeitung. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, jede Menge Energie zu sparen. Gleichzeitig helfen Sie auch mit, dass Rohstoffe dem Kreislauf nicht verloren gehen. Sie leisten damit der Umwelt einen großen Dienst. Und natürlich auch sich selbst. Bei jeder Mülltrennung.

## VERPACKUNGS- UND ALTPAPIER- KREISLAUF

Alle eingesammelten Verpackungen und Zeitungen werden zu neuen Verpackungen oder neuen Produkten recycelt. Aus Hartplastik werden z.B. Lärmschutzzäune, Spülbürsten, Blumentöpfe oder Plastiktüten. Glas, Pappe sowie Verpackungen aus Papier werden vor allem zu neuen Verpackungen verarbeitet. Verpackungen aus Metall können zu Eisenbahnschienen, Autokarosserien und vielem mehr recycelt werden. Aus gebrauchten Zeitungen wird wieder Zeitungsdrukpapier!

## PRODUKTIONS- VERANTWORTUNG

Die Regierung hat angeordnet, dass jedes Unternehmen, das Verpackungen oder verpackte Waren herstellt, importiert, abfüllt oder verkauft, für ein Sammelsystem verantwortlich ist, wohin die Letztverbraucher die Verpackungen zwecks Recycling bringen können. Dies wird Produktionsverantwortung genannt. Dasselbe gilt für Zeitungen und Altpapier. Wer Zeitungspapier herstellt oder importiert und Zeitungen druckt oder importiert, trägt auch die Verantwortung für das Einsammeln sowie das Recyceln von Altpapier. Verpackungen und Zeitungen sind zwei der ersten Warengruppen, denen Produktionsverantwortung auferlegt wurde. Sie machen einen großen Anteil am Hausmüll aus und sind relativ einfach zu bearbeiten. Verpackungs- und Altpapierhersteller arbeiten unter dem Namen „Förpacknings- och Tidningsinsamlingen – FTI“ (Verpackungs- und Zeitungseinsammlung) zusammen. Jeglicher Betrieb geschieht ohne Gewinnstreben.

## WERTSTOFFINSELN

FTI (Verpackungs- und Zeitungseinsammlung) ist für zirka 5800 sog. „återvinningsstationer“, Wertstoffinseln, landesweit verantwortlich. Dort bringen Sie Ihre Zeitungen und Verpackungen aus Plastik, Papier, Metall und Glas zum Recyceln hin. (Oftmals finden Sie dort auch Behälter für Batterien und Kleidung).



[www.ftiab.se](http://www.ftiab.se), tel 0200-88 03 11

\* Sammelstelle für Verpackungen und Altpapier

# Trennung von Verpackungsmüll

Alle Verpackungen sollen leer und sauber sein. Verpackungen mit mehreren Materialkomponenten sollen getrennt werden. Wenn es nicht möglich ist, die verschiedenen Materialien voneinander zu trennen, sortieren Sie die Mischverpackung einfach nach dem gewichtsmäßig überwiegenden Material.



## VERPACKUNGEN AUS PLASTIK

### Hartplastik

*Zum Beispiel: Flaschen, Behälter, Kanister und kleinere Eimer.*

### Weiche Plastikverpackungen

*Zum Beispiel: Plastiktüten, Nachfüllpakete, Tuben, Chipstüten, Styropor, Plastikfolie und Kunststofffilm.*

**Anleitung:** Container für Hartplastik und weiche Plastikverpackungen gibt es bei allen Wertstoffinseln, aber das Einsammeln von ihnen geschieht auf zwei verschiedene Arten. Entweder werden sie, in den häufigsten Fällen, in demselben Container entsorgt oder in verschiedenen Containern, nach Hartplastik und weichen Plastikverpackungen, getrennt. Auf den Hinweistexten an den Containern können Sie nachlesen, was in Ihrer Kommune gilt. Das Gleiche gilt für die Container, die sich bei den Häusern befinden. Entfernen Sie eventuelle Korken und Deckel. Plastikverpackungen nicht zusammen mit der Tüte, sondern einzeln in dem Container entsorgen, weil es die Mülltrennung vereinfacht.

**Wichtig!** Andere Artikel aus Plastik, die keine Verpackungen sind, wie z.B. Möbel oder Spielsachen, werden in den Sperr- oder Hausmüll gegeben. Pfandflaschen aus Plastik werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.



## VERPACKUNGEN AUS PAPIER

*Zum Beispiel: Zuckertüten, Nudelpakete, Geschenkpapier, Milch- und Saftkartons, Schuhkartons, Toilettenpapierrollen, Verpackungen von CD's und Büchern, die über die Post bestellt wurden, und Schachteln aus Wellpappe.*

**Anleitung:** Verpackungen flach drücken und zusammenfallen. Kleinere Verpackungen in die größeren legen.

**Wichtig!** Briefumschläge gehören in den Hausaltsmüll, oder in die Verbrennungsfraction, falls vorhanden. Zeitungen, Reklamebroschüren u.ä. bitte in den Zeitungscorainer legen.



## VERPACKUNGEN AUS METALL

*Zum Beispiel: Konservendosen, Spraydosen, Tuben, Schraubenverschlüsse und Deckel, pinseltrockene Farbendosen und Aluminiumfolie und -formen.*

**Anleitung:** Scharfkantige Deckel nach innen in die Konservendose biegen. Kaviartubenverschlüsse bitte nicht entfernen.

**Wichtig!** Dosen mit Farb- und Klebstoffresten als Sondermüll zur städtischen Recyclingzentrale bringen. Metallschrott, Sanitärartikel, Bratpfannen und weitere Produkte, die nicht als Verpackung bezeichnet werden können, bitte in den Sperr- oder Hausmüll geben. Getränkedosen aus Aluminium mit Pfand werden in den Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.



## VERPACKUNGEN AUS GLAS

*Zum Beispiel: Flaschen und Gläser aus Weißglas oder gefärbtem Glas.*

**Anleitung:** Eventuelle Verschlüsse, Deckel und Korken entfernen und nach Material sortieren.

**Wichtig!** 0,33 l und 0,5 l Pfandflaschen werden in den Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.

Porzellan, Keramik und anderes Glas, das nicht der Verpackung diente, bitte in den Haus- oder Sperrmüll geben. Glühlampen und Leuchtstoffröhren dürfen nicht in die Glassammlung gegeben werden, sondern sollen zur städtischen Recyclingzentrale Ihrer Kommune gebracht werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kommune.



## ZEITUNGEN

*Zum Beispiel: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Reklamezettel, Prospekte und Schreib- und Zeichenpapier.*

**Anleitung:** Plastiktüten und aufgeklebte Reklamezettel von den Drucksachen entfernen, bevor sie in den Behälter gelegt werden.

**Wichtig!** Briefumschläge gehören in den Hausaltsmüll, oder in die Verbrennungsfraction, falls vorhanden.